

# KUNST

schloss [a] agathenburg

# 2025

Kuratiert von **CLAUDIA RASZTAR**

# KOLLISIONEN

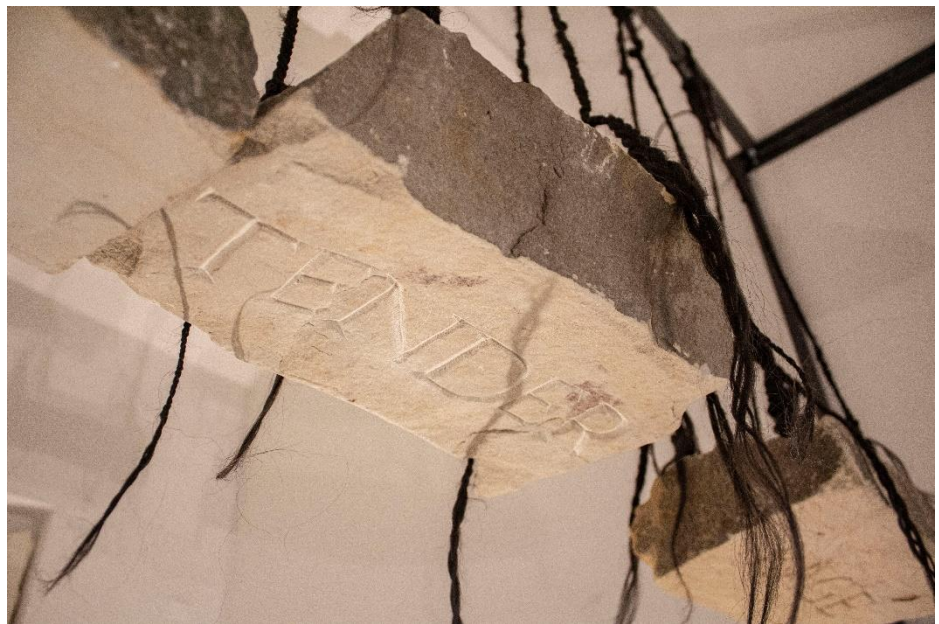
**NEDA AYDIN**  
**THOMAS JUDISCH**  
**JOANA OWONA**  
**FAINA YUNOSOVA**

27. APRIL — 22. JUNI 2025

Das Programm startet mit KOLLISIONEN, wo es um das Aufeinanderprallen von Material, um Wucht und Dynamik geht. Von der Decke hängen an gebündelten Haaren Steinblöcke, in die Wörter gemeißelt sind. Joana Owona benutzt Kunsthaar und lässt die Besucher\*innen unter ihrer Installation durchlaufen. Thomas Judisch arbeitet mit ausrangierten Patronenhülsen, die einen messingfarbenen Teppich bilden. Sein sorgfältiges Arrangement wirkt auf den ersten Blick sehr anziehend, schillernd und edel. Doch dann erkennt man das Material und stellt sich unweigerlich die Frage, ob diese Patronen alle abgeschossen wurden. Und wenn ja, wo, auf wen und auf was. Faina Yunosova kommt ursprünglich aus Usbekistan und setzt sich mit Geschlechterrollen auseinander. Was ist weiblich, was ist männlich? Boxsäcke verwandelt sie mit Farbe in leichte, zarte Gebilde. Neda Aydin arbeitet mit gegensätzlichen, gequetschten und gepressten Materialien. Ihre Arbeiten entfalten geradezu eine körperliche Wirkung.



NEDA AYDIN Modellversuch aus Gips, Stahlrohr



JOANA OWONA TIRELESS FATIGUE, Installation, Steine, Kanekalon-Haar, Stahl, 2023

# AUS DER SPUR

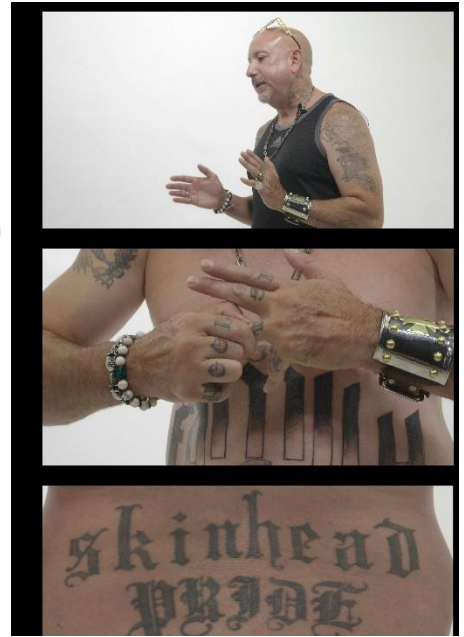
**ELEONORA E. DAMME**  
**NADINE FECHT (Co-Kuratorin)**  
**MARTHE LALLEMAND**  
**WILHELM MEISTER**  
**ELLEN MÖCKEL**

6. JULI — 7. SEPTEMBER 2025

Für AUS DER SPUR wurden Professor\*innen der Hochschulen Braunschweig, Halle, Hamburg und Leipzig gebeten, Studierende vorzuschlagen, die neue Wege in der Zeichnung gehen. Die Co-Kuratorin Nadine Fecht ist vertreten mit einer Videoarbeit über die identitätsstiftenden Tattoos eines Skinheads. Der Mann erzählt auf einem riesigen Bildschirm von seinen Körper-Zeichnungen. Man spürt, wie wichtig ihm die Zugehörigkeit zu dieser Gruppe ist, aber auch, wie sehr ihn die Tätowierung „gebrandmarkt“ haben. Ellen Möckel stellt mit Laser geschnittene Korkplatten aus. Sie ist fasziniert von großen Industrieanlagen und benutzt die Technik des Laserschnitts für subtile Verschiebungen. Marthe Lallemand hat sich mit der Dauerausstellung des Schlosses beschäftigt. Die im Witwenzimmer gezeigte Altardecke projiziert sie an die große Wand im Entree. Eleonora E. Damme wird mit riesigen Papierbahnen arbeiten und Wilhelm Meister hat mit links und mit rechts eine lange wellenförmige Zeichnung erschaffen.



WILHELM MEISTER UNTITLED, Bleistift auf Papier, 40 x 240 cm, 2024



NADINE FECHT A BODY OF WORK, 3 Kanalvideo, 90:56 min, 2025

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



LANDSCHAFTSVERBAND  
DER EHEMALIGEN HERZOGTÜMER BREMEN UND VERDEN

Freundeskreis  
Schloss Agathenburg

# MAXIMAL MINIMAL

**ANTJE BLUMENSTEIN**  
**FRANK GERRITZ**  
**AMÉLIE VON HEYDEBRECK**  
**CHRISTIAN F. KINTZ**  
**HANNAH RATH**  
**LINUS RAUCH**  
**FRANZISKA REINBOTHE**  
**LAURA SACHS**  
**MARCO STANKE**

21. SEPTEMBER — 16. NOVEMBER 2025

Mit neun Positionen steht hier Kunst im Vordergrund, die sich ausschließlich mit Farbe und Form beschäftigt. Die Künstler\*innen werden auf die Schlossarchitektur reagieren, sodass Winkel, Nischen und Ecken betont werden, die so noch nicht beachtet wurden. Durch die Reduktion auf Farbe und Form wird das Augenmerk auf alles gelenkt, was ein Bild ausmacht, als da wären der Keilrahmen und seine Struktur, die Leinwand und ihre Beschaffenheit, die Bildränder und ihre Tiefe usw. Es werden Fäden aus der Leinwand gezogen und mit Perlen bestückt, es wird Bleistift so aufgetragen, dass die Oberfläche metallisch wirkt und es wird viel zu enger Stoff über den Rahmen gespannt, sodass sich Faltungen ergeben. Auch die Rückseiten der Bilder spielen eine große Rolle und in einer Rauminstallation entsteht eine minimalistische Arbeit ganz aus Plexiglasscheiben.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



LANDSCHAFTSVERBAND  
DER EHEMALIGEN HERZOGTÜMER BREMEN UND VERDEN



FRANZISKA REINBOTHE #057, 72 x 42 x 16 cm, Acryl auf Leinwand, 2024

## Kulturstiftung SCHLOSS AGATHENBURG

Hauptstraße 45  
21684 Agathenburg [bei Stade]  
Tel.: 04141.54220  
[info@schlossagathenburg.de](mailto:info@schlossagathenburg.de)

[schlossagathenburg.de](http://schlossagathenburg.de)

[@schloss\\_agathenburg](https://www.instagram.com/schloss_agathenburg)

Dienstag – Freitag 14 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag u. Feiertage 11 – 18 Uhr Gruppen nach Vereinbarung

Regulär: 6 € / ermäßigt: 4 €

Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre und Mitglieder des Freundeskreises Schloss Agathenburg e.V.: Freier Eintritt  
Ermäßigung für Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte, Leistungsempfänger\*innen nach SGB II & XII,  
Teilnehmende des Bundesfreiwilligendienstes, FSJler\*innen, Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte, Gruppen mit gebuchten Führungen  
sowie jede Gruppe ab 15 Personen.